

Bürgermeistern links der Donau wurde die Kriminalitätsstatistik präsentiert

„Bayern ist das sicherste Bundesland. Niederbayern ist der sicherste Regierungsbezirk und in diesem ist der Landkreis Deggendorf ganz vorne mit dabei“, so Deggendorfs Polizeidirektor Markus Völkl zu den Bürgermeistern der Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der PI Deggendorf.

Die Rathauschefs waren in die Inspektion gekommen, um den jährlichen Sicherheitsbericht mit Kriminal und Unfallstatistik präsentiert zu bekommen. Im Rahmen der Präsentation konnte der Polizeichef überwiegend erfreuliche Zahlen präsentieren.



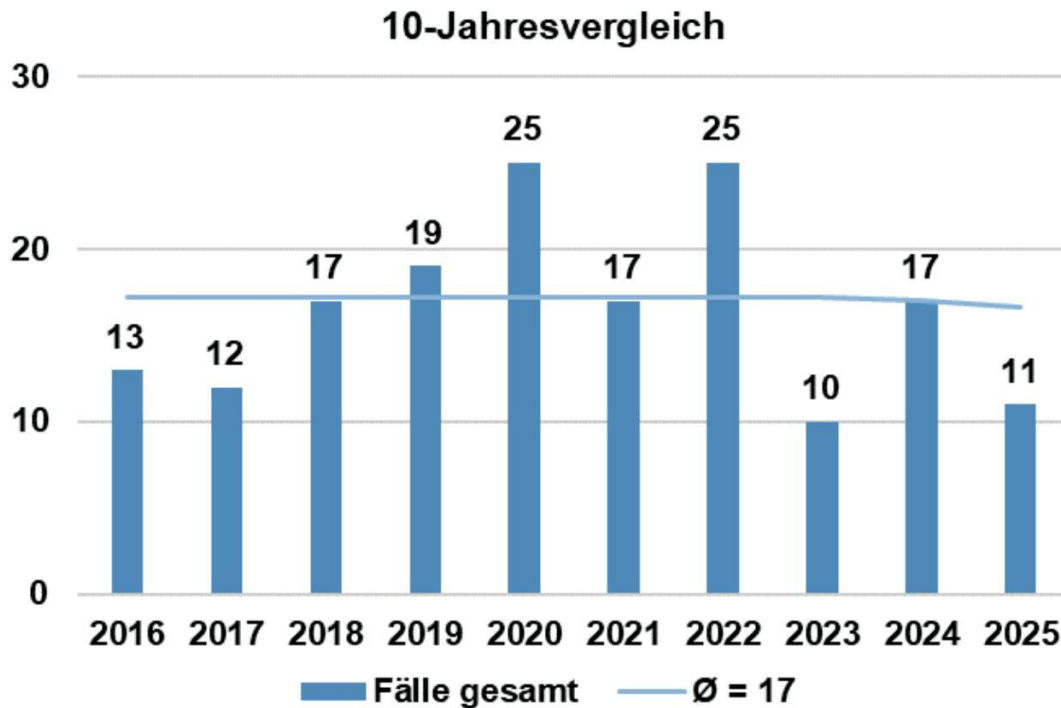
Die Vertreter aus den Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der PI Deggendorf trafen sich in der Inspektion.

Die vermutlich erfreulichste Zahl präsentierte Polizeidirektor Markus Völkl gleich zu Beginn des Überblicks. Ein Blick auf die Kriminalitätsentwicklung zeigt, dass die Fallzahlen im Bereich der PI Deggendorf mit 2865 auf dem niedrigsten Stand der letzten zehn Jahre liegt.

Für die VG-Mitgliedsgemeinden wird für das Jahr 2025 nachfolgend ausführlich berichtet. Die Informationen wurden dem Polizeisicherheitsbericht der Polizeiinspektion Deggendorf entnommen.

Entwicklung der Kriminalität in Grattersdorf

In der Gemeinde Grattersdorf mit ihren 1.356 Einwohnern wurden 2025 insgesamt 11 Straftaten bekannt (Vorjahr: 17). Die Häufigkeitszahl sank wieder deutlich auf 811 (Vorjahr: 1.259). Die Aufklärungsquote liegt bei 63,6%.



Kurzübersicht ausgewählter Straftaten:

Delikt	Fälle		Entwicklung	
	2024	2025	Delikte	in Prozent
Straftaten insgesamt - ohne AufenthG	17	11	-6	-35,3%
Rohheitsdelikte davon	6	2	-4	-66,7%
Körperverletzung	5	2	-3	-60,0%
Straftaten gg. Die persönliche Freiheit	1	0	-1	-100,0%
Diebstahl insgesamt	1	1	-	-
Betrug	1	3	+2	+200,0%
Straßenkriminalität	2	0	-2	-100,0%
Sachbeschädigung	4	0	-4	-100,0%

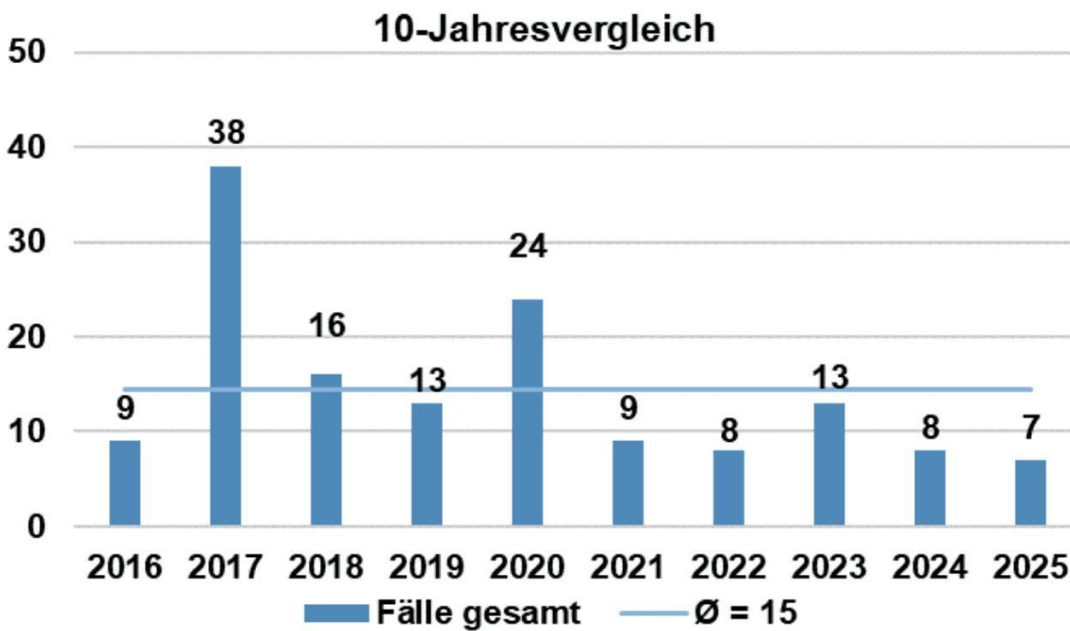
In der Gesamtheit kann von einer deutlichen Reduzierung der Fallzahlen gesprochen werden.

In Grattersdorf ereigneten sich 73 Verkehrsunfälle. Die Polizei bearbeitete fünf Unfälle mit Personenschaden, bei denen fünf Personen verletzt wurden, davon zwei schwer. Außerdem wurden drei Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden und 65 Kleinunfälle, davon 59 Wildunfälle, polizeilich registriert. Der geschätzte Gesamtschaden beträgt ca. 46.000,00 €.

Entwicklung der Kriminalität in Hunding

Die Gemeinde Hunding hat 1.162 Einwohner. Es wurden 7 Fälle (Vorjahr 8) gemeldet. Die Häufigkeitszahl beträgt 602 (Vorjahr: 707). Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr auf 71,4%.

Die **Gemeinde Hunding** ist damit **2025 die sicherste Gemeinde** im Zuständigkeitsbereich der PI Deggendorf.



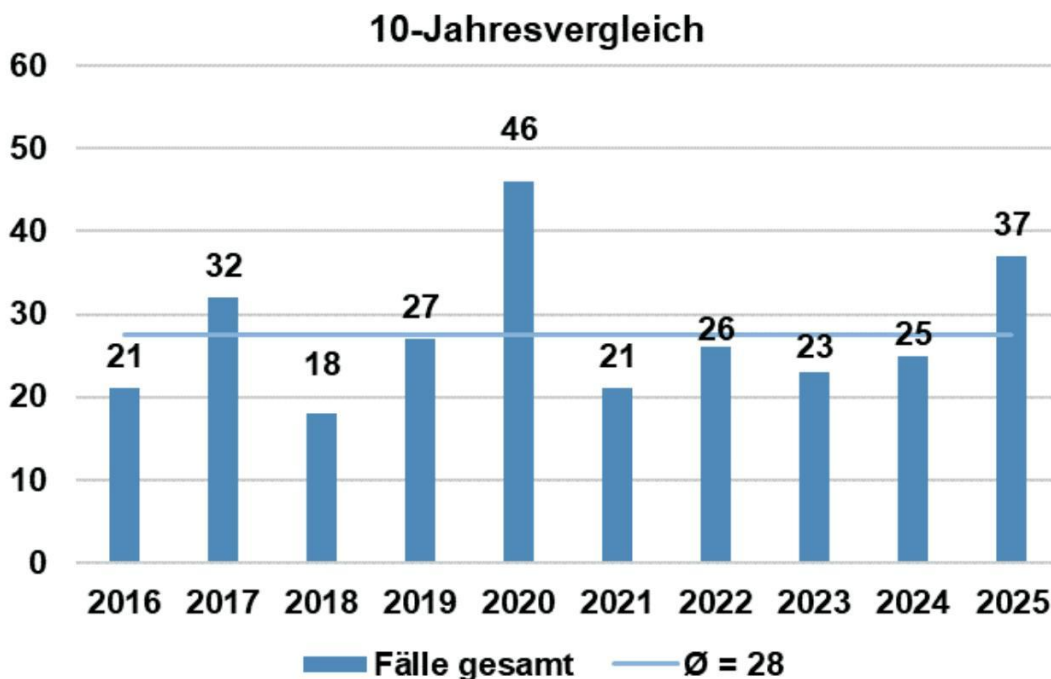
Kurzübersicht ausgewählter Straftaten:

Delikt	Fälle		Entwicklung	
	2024	2025	Delikte	in Prozent
Straftaten insgesamt - ohne AufenthG	8	7	-1	-12,5%
Rohheitsdelikte	1	0	-1	-100,0%
Diebstahl insgesamt	0	2	+2	+100,0%
Betrug	4	0	-4	-100,0%
Unterschlagung	0	1	+1	+100,0%
Sachbeschädigung	0	1	+1	+100,0%

In Hunding ereigneten sich 2025 insgesamt 51 Verkehrsunfälle. Bei neun Unfällen mit Personenschaden wurden elf Personen verletzt, eine davon schwer. Zwei Verkehrsunfälle endeten mit schwerwiegendem Sachschaden, 40 wurden als Kleinunfälle, davon 32 Wildunfälle, registriert. Der geschätzte Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 204.000,00 €.

Entwicklung der Kriminalität in Lalling

In der Gemeinde Lalling mit ihren 1.651 Einwohnern wurden 37 Delikte (Vorjahr: 25 Fälle) verzeichnet. Einhergehend damit stieg die Häufigkeitszahl deutlich auf 2.241 an (Vorjahr: 1.513). Die Aufklärungsquote beträgt 64,9%.



Kurzübersicht ausgewählter Straftaten:

Delikt	Fälle		Entwicklung	
	2024	2025	Delikte	in Prozent
Straftaten insgesamt - ohne AufenthG	25	37	+12	+48,0%
Rohheitsdelikte davon	8	11	+3	+37,5%
Körperverletzung	4	9	+5	+125,0%
Straftaten gg. die persönliche Freiheit davon	4	2	-2	-50,0%
Bedrohung	4	0	-4	-100,0%
Diebstahl insgesamt davon	4	5	+1	+25,0%
Einfacher Diebstahl	3	3	-	-
Vermögens- und Fälschungsdelikte	7	8	+1	+14,3%
Betrug	5	5	-	-
Sachbeschädigung	1	4	+3	+300,0%
Straßenkriminalität	2	4	+2	+100,0%

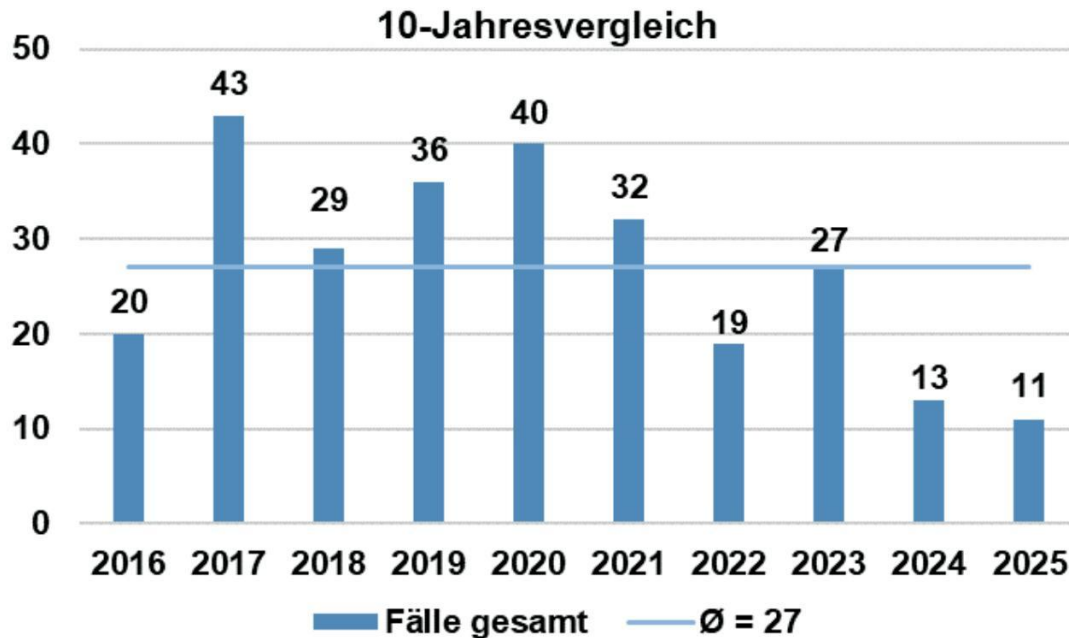
Im Jahr 2025 bleiben die Fallzahlen trotz deutlichen Anstiegs im Vorjahresvergleich auf niedrigem Niveau. Die Anzahl der gemeldeten Fälle stieg von 25 auf 37 Fälle (+ 48 Prozent) an.

In den meisten Deliktsfeldern wurde ein leichter Anstieg festgestellt, der jeweils nur geringfügig ausfällt. In der Gesamtschau wirken sich diese marginalen Zuwächse jedoch auf die Gesamtzahl der registrierten Straftaten aus.

In Lalling ereigneten sich 75 Verkehrsunfälle. Bei fünf Unfällen mit Personenschaden wurden fünf Personen leicht verletzt. Zudem wurden acht Verkehrsunfälle mit Sachschaden und 62 Kleinunfälle aufgenommen. 53 davon waren Wildunfälle. Der geschätzte Gesamtschaden betrug 134.000,00 €.

Entwicklung der Kriminalität in Schaufling

Die Kriminalität in der Gemeinde Schaufling mit 1.487 Einwohnern ist im Vergleich zum Vorjahr erneut, derzeit auf den niedrigsten Wert der letzten 10 Jahre, gesunken. Die Häufigkeitszahl beträgt 740 (Vorjahr: 840). Die Aufklärungsquote verringerte sich auf 36,4% im Jahr 2025.



Kurzübersicht ausgewählter Straftaten:

Delikt	Fälle		Entwicklung	
	2024	2025	Delikte	in Prozent
Straftaten insgesamt - ohne AufenthG	13	11	-2	-15,4%
Körperverletzung	2	0	-2	-100,0%
Diebstahl insgesamt davon	1	4	+3	+300,0%
Einfacher Diebstahl	1	4	+3	+300,0%
Betrug	1	1	-	-
Sachbeschädigung	2	3	+1	+50,0%
Straßenkriminalität	2	1	-1	-50,0%

In Schaufling setzt sich der positive Trend der Reduzierung von Fallzahlen fort. Im Bereich der Diebstähle sind geringfügige Anstiege zu verzeichnen.

Im Gemeindebereich Schaufling wurden im Jahr 2025 zudem 106 Verkehrsunfälle registriert. Bei sechs Unfällen mit Personenschaden wurde eine Person schwer und sechs Personen leicht verletzt. 15 Unfälle ereigneten sich mit schwerwiegendem Sachschaden, darunter 13 Unfallfluchten, von denen vier geklärt werden konnten. Weiter ereigneten sich 85 Kleinunfälle, davon 67 Wildunfälle. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von 198.000,00 €.